

# PORTAL



## KÖNIG DROSSELBART

MÄRCHEN NACH DEN GEBRÜDERN GRIMM

MUSICAL

### DAS LÄCHELN EINER SOMMER- NACHT

Der Broadway-Hit bringt den Sommer in den Malsaal zurück

Seite 2

BALLETT

### ARBEITEN! RAUSCH! GEHIRN ZERSCHMETTERN!

Ausdrucksstarkes Tanztheater über Max Pechstein

Seite 3

SCHAUSPIEL

### FRANKENSTEIN – DAS MONSTER IN UNS

Gänsehautfeeling auf der Kleinen Bühne und im Malsaal

Seite 3

EXTRAS

### WEIHNACHTEN + SILVESTER

Feiern Sie mit uns die schönsten Tage des Jahres!

Seite 6

## Editorial



Sehr geehrte Damen und Herren, wenn es draußen früher dunkel wird, ist auch im Theater wieder Zeit für besinnliche Konzerte, spannende Weihnachtsmärchen, inspirierende Musiktheaterstücke und vieles mehr! Zur Winterzeit bieten wir Ihnen eine Vielzahl toller Premieren: Da holt das Musiktheaterensemble mit dem Musical *Das Lächeln einer Sommernacht* die Erinnerungen an die schönen Sommertage zurück und das Schauspiel bringt Sie mit *Frankenstein – Das Monster in uns* zum Gruseln. Auch im Ballett wird es interessant: Annett Göhre kreiert einen Abend über den expressionistischen Maler Max Pechstein. Das Ende des Jahres bedeutet für uns auch einen Einschnitt: Das Theater in der Mühle wird uns ab 2019 nicht mehr zur Verfügung stehen. Deshalb verabschieden wir diese Spielstätte am Silvesterabend noch einmal gebührend mit einem neuen Programm des Sänger-Ehepaars Ani und Shin Taniuchi. Als Alternativprogramm können Sie im Malsaal den amüsanten Liederabend *HORCH was kommt von draußen rein* erleben. In Plauen steht traditionell unsere Silvester-Gala auf dem Programm, in der diesmal das geheimnisvolle *Phantom im Vogtlandtheater* umgeht. Des Weiteren erwartet Sie ein reichhaltiges Konzertangebot: Das *Konzert zur Weihnachtszeit*, das *Neujahrskonzert*, *Beethovens IX. Sinfonie* sowie drei Liederabende versprechen erstklassige musikalische Unterhaltung. Zudem können Sie mit der *Composer's Night* beim 3. Sinfoniekonzert eine neue Besonderheit erleben.

Herzlichst  
Ihr Roland May  
Generalintendant

# Bittersüße Liebeslieder und schwarzer Humor

**Das Lächeln einer Sommernacht von Stephen Sondheim verzaubert den Malsaal**

Ein Wochenende auf dem Land: Wen lässt dieser Gedanke nicht unwillkürlich die Muskeln entspannen? Fernab von Handyklingeltönen und Verkehrslärm die frische Luft, raue Landschaften und einen üppigen Sternenhimmel genießen – auf solche Fantasien können wohl nur Großstadttromantiker kommen. In Stephen Sondheims Musical *Das Lächeln einer Sommernacht* jedenfalls kann sich über diese Vorstellung niemand so richtig freuen. Ganze 423 Takte lang diskutieren alle Beteiligten auf unterhaltsamste Weise, ob sich dieses Abenteuer lohnt. Die betagte Madame Armfeldt, eine in noblen Kreisen einst umschwärmte Dame, hat auf ihren Landsitz geladen. Ihre Gäste: Verliebte und ehemals Liierte, von der Liebe enttäuschte Zyniker und junge Draufgänger – darunter ihre Tochter, die inzwischen selbst eine gefeierte Schauspielerin und alleinerziehende Mutter ist. Spätestens im Dämmerlicht der nordischen Mittsommernacht fallen die Hüllen – und mit ihnen die Tabus. Der am Broadway heute regelrecht vergötterte Komponist Stephen Sondheim hat sich Ingmar Bergmans Schwarz-Weiß-Komödie von 1955 angenommen, die den Filmregisseur

damals aus einer finanziellen Breddouille rettete und seinen späteren Erfolg mit Schwergewichten wie *Szenen einer Ehe* erst ermöglichte. Die heiter-melancholische Atmosphäre, die wie ein leichter Seidenvorhang durch das Stück weht, hat Sondheim kongenial in seine Musik übertragen. Sein Experiment, das gesamte Werk im 3/4-Takt zu schreiben, ging auf – und lässt staunen, welche Nuancen von trotzig bis wehmütig in einem Walzer stecken können! Ein wenig wie in Shakespeares *Ein Sommernachts Traum* irren und tanzen die Figuren daran entlang. Begleitet werden sie von fünf Liebesliedsängern, die virtuos kommentierend in das Treiben eingreifen und eine Erfindung Sondheims sind.

Ingmar Bergman, der stets auf der Theaterbühne wie in der Filmbranche gleichermaßen zu Hause war, verarbeitete mit Vorliebe das eine Genre im anderen. Auch *Das Lächeln einer Sommernacht* gewährt nicht nur Einblicke in eine Theatergarderobe, sondern wirft zudem Fragen nach dem

Spielen von Rollen im alltäglichen Leben auf. Und die passen den Protagonisten manchmal so gut wie ein Hochzeitsanzug beim 50-jährigen Ehejubiläum ...

## heiter-melancholische Atmosphäre

Es ist eine Ausnahme-situation für alle, dieses Fest, auf dem mit einer Flasche Champagner plötzlich alles möglich scheint und auch mal herzlich

gelacht werden darf. Vielleicht ein wenig wie im Theater, in das wir ebenso für eine Zeitlang ein- und aus dem wir dann wieder auftauchen können. Auch wenn draußen wahrscheinlich schon winterliche Temperaturen herrschen: Lassen Sie sich verführen zu einem lauen Sommerabend im Malsaal!

**Das Lächeln einer Sommernacht** – Musical von Stephen Sondheim – nach einem Film von Ingmar Bergman – Buch von Hugh Wheeler – Gesangstexte von Stephen Sondheim – Deutsch von Eckhart Hachfeld – ab 14 Jahren  
**Premiere Zwickau 7. Dezember – 19.30 Uhr – Malsaal**

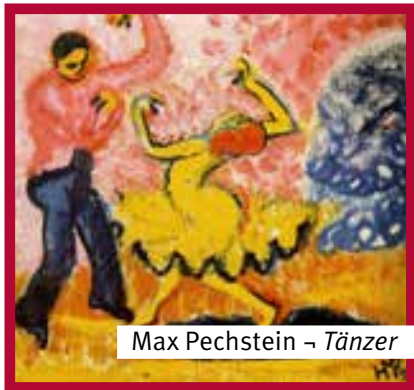


Eine skandinavische Sommernacht

# Farbe in Bewegung

**Annett Göhre entwickelt eine Choreografie über Max Pechstein**

Ein Sohn der Stadt Zwickau, von Zeitgenossen für seine Kunst überregional gefeiert und imitiert: Nein, die Rede ist nicht von Robert Schumann. Der Maler Max Pechstein (1881–1955), Mitglied der Dresdner Künstlergruppe *Brücke*, hinterließ eine solche Fülle ausdrucksstarker Bilder, dass Chefchoreografin Annett Göhre ihm einen ganzen Ballettabend widmet. Doch wie gerinnen Tanzszenen aus einer Auseinandersetzung mit



Max Pechstein – Tänzer

Gemälden, ohne sie unmittelbar auf der Bühne abzubilden? Ein Blick in die aktuelle Probenwerkstatt nimmt fünf Bausteine dieses choreografischen Mosaiks unter die Lupe.

**Sehnsucht** ist der Antriebsmotor Nr. 1 für Pechstein, denn er flüchtete sich nicht nur gerne aus dem betriebsam ratternden Großstadtleben an einsame Strände, sondern besuchte 1914 auch das Ziel seines ewigen Fernwehs: die Palauinseln. In beinahe jedem Bild nach dieser Südseereise sind Zeichen des Exotischen zu finden, was Pechstein – ganz Kind seiner Zeit – auch gehörig idealisierte. Die Sehnsucht bekommt eine eigene Figur in Annett Göhres Choreografie.

**Farben** sind bei Pechstein betörend intensiv und inspirierten auch die Optik von Leah Lichtwitz' Kostümen und Mireia Vila Sorianos Bühnenbild.

Wie das Publikum dabei auf wunderbare Weise selbst Teil der Kulisse wird, bleibt bis zur Premiere noch ein Geheimnis ...

**Körper** sind nicht nur Dreh- und Angelpunkt allen Tanzes, sondern auch beliebtes Motiv auf Pechsteins Bildern. Mit seinen naturnahen Darstellungen

weiblicher Akte kratzte er gewaltig am Idealbild der Frau. So ungezwungen lebte es sich eben nur in seiner legendären Kommune auf der Moritzburg, wo die Grenzen zwischen Künstlern und Modellen, Baden und Arbeiten verschwammen ...

**Zeitgeschichte** schlägt große Wellen um Pechsteins Leben – ob Avantgardebewegungen aller Künste, die mit Tönen, Worten und Häuserfassaden experimentierten, die Roaring Twenties in den Berliner Varietés oder später das unfassbare Grauen des National-

sozialismus. Dort wurden seine Bilder als „entartete Kunst“ diffamiert, vielfach zerstört und Pechstein mit Berufsverbot belegt. Am Ende seines Lebens reproduzierte er in einer wahren Schaffenswut etliche verlorene Werke aus dem Gedächtnis.

**Dynamik** spricht aus vielen seiner Darstellungen, denn die Maxime der *Brücke* lautete: den Augenblick einfangen. Was Max Pechstein und den Tanz darüber hinaus verbindet, dem forscht ein Symposium am 8. November im Max-Pechstein-Museum nach. Auch dazu laden wir herzlich ein!

**Arbeiten! Rausch! Gehirn Zerschmettern!** – Tanztheater von Annett Göhre über Max Pechstein – ab 14 Jahren

**Premiere Zwickau** 2. November – 19.30 Uhr – Malsaal

# Mehr als nur Schauerromantik

**Frankenstein – Das Monster in uns entsendet eine musikalische Expedition in menschliche Abgründe**

„Es war ein trüber Novemberabend“, mit diesen Worten begann Mary Wollstonecraft Godwin (später Shelley) im verregneten Sommer 1816 ihre Arbeit an *Frankenstein oder Der moderne Prometheus*. Ursprünglich gedacht und konzipiert war die Geschichte als Beitrag in einem Gespenstergeschichten-Wettbewerb einer illustren Dichter-Gruppe, bestehend aus Mary Wollstonecraft Godwin, ihrem zukünftigen Ehemann Percy Bysshe Shelley, Marys Halbschwester Claire Clairmont, dem berühmten englischen Romantiker Lord Byron und dessen Arzt Dr. Polidori. Was dabei entstand, übersteigt jedoch die Schwarze Romantik und macht *Frankenstein* bis heute zu einem Klassiker, mit dem ethische Fragen



Mary Wollstonecraft Shelley, Gemälde von Richard Rothwell, 1840

wissenschaftlicher Forschung ebenso aufgeworfen werden wie die Frage nach dem Mensch-Sein selbst. Es ist die Geschichte eines Menschen, der sich in seiner Forschung verliert. Er kreiert dabei ein Geschöpf, dem er nicht gerecht wird, und das ihn fortan heimsucht. Es ist aber auch die Ge-

schichte eines Geschöpfes, das ins Abseits gestellt wird, das sich ausgegrenzt sieht und feststellen muss, dass es niemals akzeptiert werden wird. In zunehmender Einsamkeit verstricken sich beide in einer Spirale aus Hass und Gewalt und zerstören, was ihnen das Liebste ist.

In etwas anderer Ausgangslage und doch ähnlich zu der Entstehungssituation des Romans stranden in unserem Liederabend *Frankenstein – Das Monster in uns* fünf Wissenschaftler in einer leicht heruntergekommenen Hotellobby. Durch einen Schneesturm vom Rest der Welt abgeschnitten und nur mit einem Hotelmusiker zur Unterhaltung, beginnt die Gruppe die Geschichte von Viktor Frankenstein und seinem Geschöpf zu erzählen. In einer musikalischen Variation rund um die Themen des Romans forschen wir nach den menschlichen Abgründen in jedem von uns.

Als Regieteam für diese musikalische Expedition konnten wir Regisseur

Thomas Esser, den Musikalischen Leiter Chris Weinheimer und Ausstatterin Anja Kreher gewinnen. In ihrer Inszenierung spüren sie der düsteren Atmosphäre der Vorlage nach und betrachten die Ereignisse aus (teilweise ironisch) distanzierter Perspektive.

Wie dies auf der Bühne wirkt und ob es uns gelingt, Ihnen Schauer über den Rücken zu zaubern, erfahren Sie ab dem 20. Dezember auf der Kleinen Bühne in Plauen und ab dem 26. Januar im Malsaal Zwickau. Wir freuen uns auf Sie!

## Musikalische Variation

**Frankenstein – Das Monster in uns** – Musikalische Expedition nach Motiven von Mary Shelleys *Frankenstein* oder *Der moderne Prometheus* – ab 14 Jahren

**Premiere Plauen** 20. Dezember – 19.30 Uhr – Kleine Bühne

**Premiere Zwickau** 26. Januar – 19.30 Uhr – Malsaal

### → Spielplan November Plauen

Do.	01.11.	21.00 Uhr	KB	nachtschicht – <i>we can do it!</i>
Fr.	02.11.	19.00 Uhr	VT	3. Sinfoniekonzert – <i>Composer's Night: Peter I. Tschaikovsky</i>
		19.30 Uhr	KB	<i>Wir sind die Neuen</i>
Sa.	03.11.	19.30 Uhr	VT	<i>Hamlet</i>
So.	04.11.	11.00 Uhr	VT	1. Familienkonzert – <i>Kunstgeschichte(n) für Kleine und Große</i>
		15.00 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater <i>Der kleine Rabe Socke: Alles erlaubt?</i>
		17.00 Uhr	VT	1. Kirchenkonzert – <i>Requiem Rutter – Zelenka</i>
		18.00 Uhr	VT	Gastspiel <i>Bernd-Lutz-Lange – Das gab's früher nicht</i>
Mo.	05.11.	9.30 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater <i>Der kleine Rabe Socke: Alles erlaubt?</i>
Di.	06.11.	9.30 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater <i>Der kleine Rabe Socke: Alles erlaubt?</i>
		18.00 Uhr	VT	Ein Käfig voller Narren (La Cage aux Folles)
Mi.	07.11.	17.00+19.00 Uhr	VT	Theaterführung <i>spezial</i>
		18.00 Uhr	KB	<i>Big Deal?</i>
Do.	08.11.	17.00 Uhr	VT	Eröffnung der Ausstellung zu 80 Jahre Novemberpogrom
Fr.	09.11.	18.00 Uhr	VT	<i>König Drosselbart</i>
		19.00 Uhr	KB	Preisverleihung <i>Stein im Brett</i>
Sa.	10.11.	19.30 Uhr	KB	Gastspiel <i>Falkenberg – Apathie der Sterne</i>
So.	11.11.	11.00 Uhr	KB	Einführungsmatinee <i>L'Orfeo</i>
		18.00 Uhr	VT	<i>Hamlet</i>
		20.00 Uhr	KB	<i>Vogtland Latenight Show</i>
Mo.	12.11.	18.00 Uhr	VT	<i>Hamlet</i>
Fr.	16.11.	19.30 Uhr	VT	Gastspiel <i>Driftwood Holly – Casanova Tour 2018</i>
Sa.	17.11.	19.30 Uhr	KB	Premiere <i>L'Orfeo</i>
So.	18.11.	15.00 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater <i>Das kleine Ich bin Ich</i>
Mo.	19.11.	9.30 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater <i>Das kleine Ich bin Ich</i>
Di.	20.11.	19.30 Uhr	KB	Gastspiel <i>Erik Lehmann – Notizen aus dem Muttiheft</i>
Mi.	21.11.	15.00 Uhr	LöF	Premiere <i>Hör zu, mach mit! – Hirsch Heinrich</i>
		17.00 Uhr	VT	3. Kirchenkonzert – Konzert zum Buß- und Betttag – W. A. Mozart
Do.	22.11.	18.00 Uhr	KB	<i>Big Deal?</i>
Fr.	23.11.	19.30 Uhr	KB	<i>L'Orfeo</i>
Sa.	24.11.	14.30 Uhr	VT	<i>Öffentliche Theaterführung</i>
		19.30 Uhr	KB	<i>Männer und andere Irrtümer</i>
So.	25.11.	18.00 Uhr	KB	7. Liederabend – Marcus Sandmann
Di.	27.11.	18.00 Uhr	KB	Gastspiel <i>Mondstaubtheater – Und nun zum Wetter + Kein Ei gleicht dem anderen</i>
Mi.	28.11.	9.30 Uhr	LöF	<i>Hör zu, mach mit! – Hirsch Heinrich</i>
Do.	29.11.	10.00 Uhr	VT	Premiere <i>Die kleine Meerjungfrau</i>
Fr.	30.11.	19.30 Uhr	KB	<i>L'Orfeo</i>

### → Spielplan Dezember Plauen

Sa.	01.12.	19.30 Uhr	VT	Konzert zur Weihnachtszeit – <i>Fröhlich soll mein Herze springen</i>
So.	02.12.	16.00 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
		18.00 Uhr	KB	<i>HORCH was kommt von draußen rein</i>
Mo.	03.12.	9.15+11.30 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
Di.	04.12.	10.00 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
Mi.	05.12.	9.15 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
Do.	06.12.	9.15+11.30 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
		10.00+16.00 Uhr	KB	<i>Spiel-, Spaß-, Kindertreff – Nicolausgala</i>
Fr.	07.12.	19.30 Uhr	VT	<i>Hamlet</i>
Sa.	08.12.	19.30 Uhr	KB	<i>L'Orfeo</i>
So.	09.12.	18.00 Uhr	KB	<i>Männer und andere Irrtümer</i>
Mo.	10.12.	9.30 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater <i>Die kleine Raupe im Gefühlssalat</i>

### → Spielplan Dezember Plauen

Di.	11.12.	9.15+11.30 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
Mi.	12.12.	9.15+11.30 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
Do.	13.12.	9.15 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
Fr.	14.12.	10.00 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
		19.30 Uhr	VT	<i>Medea</i>
Sa.	15.12.	19.30 Uhr	KB	<i>Wir sind die Neuen</i>
So.	16.12.	15.00 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater <i>Hänsel und Gretel</i>
		17.00 Uhr	VT	4. Kirchenkonzert – <i>Weihnachtsoratorium</i>
Mo.	17.12.	9.30+11.00 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater <i>Hänsel und Gretel</i>
Di.	18.12.	9.15+11.30 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
Mi.	19.12.	19.30 Uhr	VT	Gastspiel <i>Nico Müller – Lasst uns froh und munter sein</i>
Do.	20.12.	10.00 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
		19.30 Uhr	KB	Premiere <i>Frankenstein – Das Monster in uns</i>
Fr.	21.12.	17.00 Uhr	VT	Konzert zur Weihnachtszeit – <i>Fröhlich soll mein Herze springen</i>
Sa.	22.12.	19.30 Uhr	KB	<i>Frankenstein – Das Monster in uns</i>
So.	23.12.	15.00 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater <i>Hänsel und Gretel</i>
		16.00 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
Mo.	24.12.	11.00 Uhr	VT	<i>Die kleine Meerjungfrau</i>
Di.	25.12.	19.00 Uhr	VT	Konzert zur Weihnachtszeit – <i>Fröhlich soll mein Herze springen</i>
Mi.	26.12.	19.00 Uhr	VT	<i>Wir sind die Neuen</i>
Do.	27.12.	19.30 Uhr	VT	Beethoven – <i>IX. Sinfonie</i>
Mo.	31.12.	16.00+18.30 +20.45 Uhr	VT	<i>Silvester-Gala 2018 – Phantom im Vogtlandtheater</i>

### → Spielplan Januar Plauen

Di.	01.01.	17.00 Uhr	VT	Neujahrsempfang des Theaterfördervereins
		18.00 Uhr	VT	Neujahrskonzert 2019 – <i>Salut, Schani! Servus, Jacques!</i>
Do.	03.01.	19.30 Uhr	KB	<i>Frankenstein – Das Monster in uns</i>
Fr.	04.01.	9.30 Uhr	LöF	<i>Hör zu, mach mit! – Hirsch Heinrich</i>
		19.30 Uhr	KB	<i>L'Orfeo</i>
Sa.	05.01.	19.30 Uhr	KB	<i>Männer und andere Irrtümer</i>
So.	06.01.	11.00 Uhr	KB	Einführungsmatinee <i>Ein Sommernachtstraum</i>
		18.00 Uhr	VT	<i>Drei Schwestern</i>
Mo.	07.01.	10.00 Uhr	KB	<i>Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt</i>
Di.	08.01.	19.30 Uhr	KB	<i>L'Orfeo</i>
Do.	10.01.	19.30 Uhr	KB	Gastspiel <i>Inka Meyer – Der Teufel trägt Parka</i>
Fr.	11.01.	19.30 Uhr	KB	Der Opernball
Sa.	12.01.	19.30 Uhr	VT	Premiere <i>Ein Sommernachtstraum</i>
So.	13.01.	20.00 Uhr	KB	<i>Vogtland Latenight Show</i>
Di.	15.01.	17.00+19.00 Uhr	VT	<i>Theaterführung spezial</i>
Do.	17.01.	9.30+11.00 Uhr	VT	2. Schulkonzert – <i>Rafah und Robert entdecken das Orchester</i>
		21.00 Uhr	KB	<i>nachtschicht</i>
Fr.	18.01.	18.00 Uhr	VT	<i>Ein Sommernachtstraum</i>
Sa.	19.01.	19.30 Uhr	VT	<i>Ein Sommernachtstraum</i>
So.	20.01.	18.00 Uhr	KB	<i>L'Orfeo</i>
Fr.	25.01.	19.30 Uhr	VT	4. Sinfoniekonzert – <i>Mein Vaterland</i>
Sa.	26.01.	14.30 Uhr	VT	<i>Öffentliche Theaterführung</i>
So.	27.01.	15.00 Uhr	VT	<i>Ein Sommernachtstraum</i>
		18.00 Uhr	KB	Der Opernball
Mo.	28.01.	9.30 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater <i>Hänsel und Gretel</i>
Di.	29.01.	9.30 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater <i>Hänsel und Gretel</i>
Mi.	30.01.	19.30 Uhr	KB	<i>German History</i>
Do.	31.01.	19.30 Uhr	KB	<i>German History</i>

Musiktheater – Ballett – Schauspiel – Theaterpädagogik – Konzerte – Gastspiele – Extras

Plauen KB – Kleine Bühne | LöF – Löwelfoyer im Vogtlandtheater | VT – Vogtlandtheater

Stand 12.10.2018 – Änderungen vorbehalten.



Gut für die Region.

## Begeistern ist einfach.

Wenn man ein tolles Programm auf die Bühne bringt.  
Auch wir möchten Sie mit unseren Leistungen begeistern.  
Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen.

 Sparkasse  
Zwickau

### → Spielplan November Zwickau

Fr.	02.11.	19.30 Uhr	MS	Premiere <b>Arbeiten! Rausch! Gehirn Zerschmettern!</b>
		19.30 Uhr	TiM	Gastspiel Erik Lehmann – <i>Notizen aus dem Muttiheft</i>
Sa.	03.11.	19.30 Uhr	MS	Der Opernball
So.	04.11.	11.00 Uhr	TiM	Einführungsmatinee <b>Drei Schwestern</b>
		18.00 Uhr	MS	6. Liederabend – Marija Mitić: <i>Hat dich die Liebe berührt</i>
Di.	06.11.	10.00 Uhr	SB	1. Schulkonzert – <i>Eine musikalische Zeitreise</i>
		10.30 Uhr	TiM	<b>Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt</b>
Mi.	07.11.	10.00 Uhr	SB	1. Schulkonzert – <i>Eine musikalische Zeitreise</i>
		10.30 Uhr	TiM	<b>Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt</b>
Do.	08.11.	19.00 Uhr	NW	3. Sinfoniekonzert – <i>Composer's Night: Peter I. Tschaiakovsky</i>
		19.30 Uhr	MS	<b>Arbeiten! Rausch! Gehirn Zerschmettern!</b>
Fr.	09.11.	19.30 Uhr	MS	<b>Arbeiten! Rausch! Gehirn Zerschmettern!</b>
		19.30 Uhr	TiM	<b>Wir sind die Neuen</b> – Geschlossene Vorstellung
Sa.	10.11.	19.30 Uhr	MS	Der Opernball
		19.30 Uhr	TiM	<b>Männer und andere Irrtümer</b>
So.	11.11.	11.00 Uhr	KS	1. Familienkonzert – <i>Kunstgeschichte(n) für Kleine und Große</i>
		18.00 Uhr	MS	Gastspiel <b>Herkuleskeule – Ballastrevue</b>
Di.	13.11.	18.00 Uhr	TiM	<b>Big Deal?</b>
Fr.	16.11.	19.30 Uhr	MS	Premiere <b>Drei Schwestern</b>
Sa.	17.11.	19.30 Uhr	MS	<b>Arbeiten! Rausch! Gehirn Zerschmettern!</b>
So.	18.11.	17.00 Uhr	Dom	2. Kirchenkonzert – <i>Konzert zum Volkstrauertag – Rutter, Dvořák</i>
		18.00 Uhr	TiM	<b>Wir sind die Neuen</b>
Mo.	19.11.	19.00 Uhr	TiM	<b>Stammtisch des Theaterfördervereins – Zu Gast: Vladimir Yaskorski</b>
Di.	20.11.	19.30 Uhr	TiM	<b>German History</b>
Do.	22.11.	18.00 Uhr	SZ	<b>Rede und Antwort – Die Dramaturgie lädt ein</b>
Fr.	23.11.	19.30 Uhr	MS	<b>Medea</b>
Sa.	24.11.	19.30 Uhr	MS	Gastspiel Erik Lehmann und Mandy Partzsch – <i>Paarshit – Jeder kriegt, wen er verdient</i>
So.	25.11.	15.00 Uhr	MS	<b>Drei Schwestern</b>
Do.	29.11.	19.30 Uhr	TiM	<b>Wir sind die Neuen</b>
Fr.	30.11.	19.30 Uhr	MS	<b>Drei Schwestern</b>

### → Spielplan Dezember Zwickau

Sa.	01.12.	19.30 Uhr	MS	<b>Drei Schwestern</b>
So.	02.12.	11.00 Uhr	TiM	Einführungsmatinee <b>Das Lächeln einer Sommernacht</b>
		18.00 Uhr	MS	7. Liederabend – Marcus Sandmann
Mo.	03.12.	19.00 Uhr	MB	<b>Stammtisch des Theaterfördervereins</b>
Do.	06.12.	10.00 Uhr	NW	Premiere <b>König Drosselbart</b>
		19.30 Uhr	TiM	<b>Wir sind die Neuen</b>
Fr.	07.12.	10.00 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>
		19.30 Uhr	MS	Premiere <b>Das Lächeln einer Sommernacht</b>
Sa.	08.12.	15.00+18.00 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>
		19.30 Uhr	TiM	<b>Wir sind die Neuen</b>
So.	09.12.	10.00 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b> – Geschlossene Vorstellung
		18.00 Uhr	MS	<b>Arbeiten! Rausch! Gehirn Zerschmettern!</b>
Mo.	10.12.	9.15+11.30 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>
Di.	11.12.	9.15 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>
Mi.	12.12.	9.15+11.30 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>
Do.	13.12.	18.00 Uhr	SZ	<b>Rede und Antwort – Die Dramaturgie lädt ein</b>
		19.30 Uhr	KK	Konzert zur Weihnachtszeit – <i>Fröhlich soll mein Herze springen</i>
Fr.	14.12.	19.30 Uhr	KK	Konzert zur Weihnachtszeit – <i>Fröhlich soll mein Herze springen</i>
		19.30 Uhr	TiM	Gastspiel Erik Lehmann – <i>Notizen aus dem Muttiheft</i>
Sa.	15.12.	19.30 Uhr	MS	<b>Das Lächeln einer Sommernacht</b>
So.	16.12.	17.00 Uhr	Dom	4. Kirchenkonzert – <i>Weihnachtsoratorium</i>
Di.	18.12.	9.15+11.30 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>
		19.30 Uhr	MS	Gastspiel Erik Lehmann und Mandy Partzsch – <i>Paarshit – Jeder kriegt, wen er verdient</i>
Mi.	19.12.	9.15 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>
Do.	20.12.	9.15+11.30 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>
Fr.	21.12.	10.00 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>
		19.30 Uhr	MS	<b>Drei Schwestern</b>
Sa.	22.12.	19.30 Uhr	MS	<b>Das Lächeln einer Sommernacht</b>
So.	23.12.	16.00 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>
Mo.	24.12.	11.00 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>

### → Spielplan Dezember Zwickau

Di.	25.12.	18.00 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>
Mi.	26.12.	19.00 Uhr	MS	Der Opernball
Do.	27.12.	15.00 Uhr	NW	<b>König Drosselbart</b>
		19.30 Uhr	TiM	<b>Wir sind die Neuen</b>
Fr.	28.12.	19.30 Uhr	MS	<b>Drei Schwestern</b>
		19.30 Uhr	NW	Beethoven – <i>IX. Sinfonie</i>
Sa.	29.12.	19.30 Uhr	TiM	<b>Männer und andere Irrtümer</b>
So.	30.12.	16.00 Uhr	MS	Der Opernball
Mo.	31.12.	16.00+20.00 Uhr	MS	<b>HORCH was kommt von draußen rein</b>
		16.00+20.00 Uhr	TiM	<b>Silvester mit Ani und Tani – Auf ein Neues!</b>

### → Spielplan Januar Zwickau

Do.	03.01.	19.30 Uhr	NW	Neujahrskonzert 2019 – <i>Salut, Schani! Servus, Jacques!</i>
Fr.	04.01.	19.30 Uhr	MS	<b>HORCH was kommt von draußen rein</b>
Sa.	05.01.	19.30 Uhr	MS	<b>HORCH was kommt von draußen rein</b>
So.	06.01.	11.00 Uhr	NW	Neujahrskonzert 2019 – <i>Salut, Schani! Servus, Jacques!</i>
		11.00 Uhr	PS	Einführungsmatinee <b>Hamlet</b>
		19.00 Uhr	MS	<b>Das Lächeln einer Sommernacht</b>
Sa.	12.01.	19.30 Uhr	PS	Premiere <b>Hamlet</b>
		19.30 Uhr	MS	<b>theaterjugendclub 12+ Mare Meum</b>
So.	13.01.	15.00 Uhr	PS	<b>Hamlet</b>
		18.00 Uhr	MS	<b>Das Lächeln einer Sommernacht</b>
Mo.	14.01.	18.00 Uhr	PS	<b>Hamlet</b>
		20.00 Uhr	MS	<b>tanz+</b>
Mi.	16.01.	19.30 Uhr	PS	<b>Hamlet</b>
Do.	17.01.	19.30 Uhr	MS	<b>Männer und andere Irrtümer</b>
Fr.	18.01.	19.30 Uhr	PS	<b>Hamlet</b>
		19.30 Uhr	MS	9. Liederabend – Nataliia Ulasevych
Sa.	19.01.	19.30 Uhr	PS	<b>Hamlet</b>
		19.30 Uhr	MS	<b>theaterjugendclub 12+ Mare Meum</b>
So.	20.01.	18.00 Uhr	PS	<b>Hamlet</b>
Di.	22.01.	11.00 Uhr	PS	<b>Hamlet</b>
Do.	24.01.	18.00 Uhr	PS	<b>Hamlet</b>
		18.00 Uhr	MS	<b>Treffen der Kooperationsschulen</b>
Fr.	25.01.	19.30 Uhr	PS	<b>Hamlet</b>
		19.30 Uhr	MS	<b>Arbeiten! Rausch! Gehirn Zerschmettern!</b>
Sa.	26.01.	19.30 Uhr	MS	Premiere <b>Frankenstein – Das Monster in uns</b>
So.	27.01.	18.00 Uhr	MS	<b>Frankenstein – Das Monster in uns</b>
Di.	29.01.	18.00 Uhr	MS	<b>Die Räuber</b>
Mi.	30.01.	19.30 Uhr	MS	<b>Das Lächeln einer Sommernacht</b>

Stand 12.10.2018 – Änderungen vorbehalten.

Zwickau KK – St. Katharinenkirche | KS – Kunstsammlungen | MB – Mauritiusbrauerei  
MS – Malsaal | NW – Konzert- und Ballhaus Neue Welt | PS – Pestalozzischule  
SZ – Haus der Sparkasse | TiM – Theater in der Mühle

#### Voglandtheater Plauen

Theaterplatz – 08523 Plauen  
Di/Do/Fr 10.00–18.00 Uhr  
Mi 10.00–15.00 Uhr  
Sa 10.00–13.00 Uhr

Fon [03741] 2813-4847  
Fax [03741] 2813-4835

zu unseren Kassenöffnungszeiten  
service-plauen@  
theater-plauen-zwickau.de

#### Theaterkasse Zwickau

Alter Steinweg 4 – 08056 Zwickau  
Di/Do/Fr 10.00–18.00 Uhr  
Mi 10.00–15.00 Uhr  
Sa 10.00–13.00 Uhr

Fon [0375] 27 411-4647  
Fax [0375] 27 411-4635

zu unseren Kassenöffnungszeiten  
service-zwickau@  
theater-plauen-zwickau.de

## Tschüss, TiM!

Nach 39 Jahren verlassen wir das Theater in der Mühle. An Silvester spielen wir unsere letzte Vorstellung und verabschieden uns von dieser schönen kleinen Spielstätte.

**Verpassen Sie keine Vorstellung  
bis zum Ende des Jahres!**

# Silvester im Theater

## Sie haben die Wahl!

Wie gewohnt empfangen wir Sie in Plauen zur großen Silvester-Gala. Dass auf unerklärliche Weise die Vorbereitungen hierfür immer wieder durcheinander geraten, lässt keinen anderen Schluss zu – es spukt. Erleben Sie eine amüsant-chaotische Show und seien Sie gespannt, wenn sich das Geheimnis um das *Phantom im Vogtlandtheater* endlich lüftet. Im Anschluss an die letzte Vorstellung laden wir Sie zu einem Galabuffet ein, um dann mit einem exklusiven Feuerwerk mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen.

In Zwickau haben Sie die Qual der Wahl. Genießen Sie das neue musikalische Programm des langjährigen Ensemblelieblings Shin Taniguchi und seiner Frau Ani *Auf ein Neues!*, in dem die beiden unterhaltsame Einblicke in ihr Sängerleben geben und ein letztes Mal im TiM zu Gast sein werden, bevor wir diese Spielstätte verlassen.

Oder entscheiden Sie sich für unseren Liederabend im Malsaal rund um



### Silvester-Gala 2018 – *Phantom im Vogtlandtheater*

Plauen 31. Dezember – 16.00 + 18.30 + 20.45 Uhr – Vogtlandtheater

### Silvester mit Ani und Tani – *Auf ein Neues!*

Zwickau 31. Dezember – 16.00 + 20.00 Uhr – Theater in der Mühle

### *HORCH was kommt von draußen rein – Liederabend rund um das Automobil*

Zwickau 31. Dezember – 16.00 + 20.00 Uhr – Malsaal

das Automobil *HORCH was kommt von draußen rein*, dem schnellsten Auto-Hit-Quiz der Welt. Mit Songs aus fünf Jahrzehnten nehmen wir Sie mit auf die Zeitreise durch Zwickaus Stadtgeschichte von Horch und Audi über Trabant bis zu VW, also gut anschnallen!



# Konzerthighlights an den Feiertagen

Die besinnliche Weihnachtszeit und den Jahreswechsel begeht das Theater Plauen-Zwickau wie jedes Jahr mit einem vielfältigem Konzertprogramm. Unter dem Motto *Fröhlich soll mein Herze springen* erklingt weihnachtliche Musik von Georg Friedrich Händel, Michael Praetorius, Johann Crüger, Robert Schumann, César Franck sowie Peter Cornelius. Wieder laden Solistinnen und Solisten sowie die Chöre zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder ein. Ebenso Tradition ist der Jahresausklang mit Beethovens völkerverbindender *IX. Sinfonie*. Das Neujahrskonzert 2019 steht unter dem Stern des Geburtstagskindes Jacques Offenbach und seines Freundes Johann Strauss. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die schönste Zeit des Jahres mit uns!

### Konzert zur Weihnachtszeit – *Fröhlich soll mein Herze springen*

Plauen 1. Dezember – 19.30 Uhr + 21. Dezember – 17.00 Uhr + 25. Dezember – 19.00 Uhr – Vogtlandtheater

Zwickau 13. + 14. Dezember – 19.30 Uhr – Katharinenkirche

### Beethoven – *IX. Sinfonie*

Plauen 27. Dezember – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

Zwickau 28. Dezember – 19.30 Uhr – Neue Welt

### Neujahrskonzert 2019 – *Salut, Schani! Servus, Jacques!*

Plauen 1. Januar – 18.00 Uhr – Vogtlandtheater

Zwickau 3. Januar – 19.30 Uhr + 6. Januar 11.00 Uhr – Neue Welt



### DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

AB 29. NOVEMBER IN PLAUEN

*All das, die Wasserwelt, die Welt der Menschen, die Gefühle, die Verwandlung der Meerjungfrau in ein stummes, irdisches Wesen, setzt das Ensemble mit vielfältigen tänzerischen Mitteln in Bilder von unirdischer Schönheit und zarter Poesie um.*

Freie Presse Kultur, 15.12.2017



### KÖNIG DROSSELBART

AB 6. DEZEMBER IN ZWICKAU

*Die Kinder, für die dieses Weihnachtsstück gemacht ist, sind beeindruckt. Das Märchen dauert gut eine Stunde und beweist, wie wenig es für gute Unterhaltung braucht. [...] Julia Hell spielt [...] so frech und überzeugend, dass die Kinder im Publikum verzückt klatschen.*

Freie Presse Kultur, 04.12.2017

## DIE WEIHNACHTSTAGE IN IHREM THEATER

### 24. Dezember

**Die kleine Meerjungfrau** – Tanzstück nach dem Märchen von Hans Christian Andersen – 11.00 Uhr – Vogtlandtheater Plauen  
**König Drosselbart** – Märchen nach den Gebrüder Grimm – 11.00 Uhr – Neue Welt Zwickau

### 25. Dezember

**Konzert zur Weihnachtszeit – *Fröhlich soll mein Herze springen***  
*Festliche Musik zur Adventszeit und gemeinsames Weihnachtsliedersingen* – 19.00 Uhr – Vogtlandtheater Plauen  
**König Drosselbart** – Märchen nach den Gebrüder Grimm – 18.00 Uhr – Neue Welt Zwickau

### 26. Dezember

**Wir sind die Neuen** – Komödie nach dem Film von Ralf Westhoff – 19.00 Uhr – Vogtlandtheater Plauen  
**Der Opernball** – Operette von Richard Heuberger – 19.00 Uhr – Malsaal Zwickau

# Von Liebe, Freude und Humor

Liederabende von Marija Mitić, Marcus Sandmann und Nataliia Ulasevych

Auch in den Wintermonaten widmen sich unsere Sängerinnen und Sänger wieder der Pflege des Liedgesangs in Plauen und Zwickau, um durch ihre hohe Kunst die dunklen Tage ein wenig aufzuhellen: Den Anfang macht am 6. November im Malsaal die Sopranistin Marija Mitić, die zuletzt in Zwickau als Pamina in der *Zauberflöte* und als Tatjana in Peter I. Tschaikowskys Oper *Eugen Onegin* zu sehen war. In ihrem Liederabend macht sie sich unter dem Titel *Hat dich die Liebe berührt* auf die Spuren des wohl schönsten Gefühls: der Liebe. Neben Werken etwa von Franz Schubert, Edvard Grieg und Claude Debussy interpretiert sie auch Lieder aus ihrer Heimat Serbien.

Am 25. November ist dann der Charaktertenor Marcus Sandmann auf der Kleinen Bühne in Plauen zu hören. Im ersten Teil des Abends singt er seine Lieblingslieder von Ludwig

van Beethoven, Peter Cornelius und Johannes Brahms. Im zweiten Teil dieses Programms wird es heiter-besinnlich: Mit Vertonungen von Texten von Heinz Erhardt, Christian Morgenstern und Wilhelm Busch durch Kurt Henssler, Paul Graener und Tadeusz Klaus gibt es für die Zuhörer jede Menge zu schmunzeln. Am Klavier wird der Te-

nor von Matthias Spindler begleitet. Dieses Programm ist am 2. Dezember auch im Malsaal in Zwickau zu erleben.

Unter dem Motto *Un moto di gioia* wird sich schließlich am 18. Januar die Sopranistin Nataliia Ulasevych, die derzeit das Publikum als Hortense in Richard Heuberger's Operette *Der Opernball*

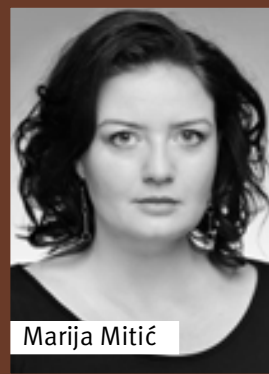
verzaubert und auch schon mit ihren waghalsigen Koloraturen in Franz von Suppés *Die schöne Galathée* begeistert hat, ganz der Freude als alles bewegendem Gefühl widmen. Auf ihrem Programm, bei dem sie von der amerikanischen Pianistin Denette Whitter begleitet wird, stehen u. a. Lieder von Wolfgang Amadeus Mozart und Richard Strauss.

## Hohe Kunst

**6. Liederabend – Marija Mitić**  
Zwickau 4. November – 18.00 Uhr – Malsaal

**7. Liederabend – Marcus Sandmann**  
Plauen 25. November – 18.00 Uhr – Kleine Bühne  
Zwickau 2. Dezember – 18.00 Uhr – Malsaal

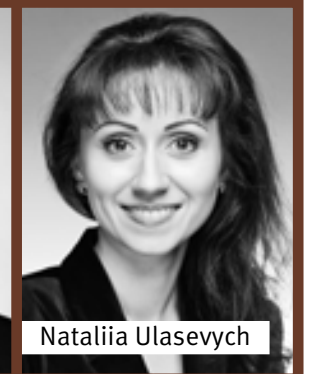
**9. Liederabend – Nataliia Ulasevych**  
Zwickau 18. Januar – 19.30 Uhr – Malsaal



Marija Mitić



Marcus Sandmann



Nataliia Ulasevych

## Hirsch Heinrich kommt

Die szenische Lesereihe *Hör zu, mach mit!* geht weiter

Nach den tollen Vorstellungen der szenischen Lesung von Till Wiesentroll in der letzten Spielzeit starten wir jetzt in eine neue Runde! Diesmal wird die Schauspielerin Anna Striesow alle Kinder ab 4 Jahren mit dem DDR-Kinderbuchklassiker *Hirsch Heinrich* begeistern. Sie nimmt die jungen Zuschauer mit auf die Reise des Hirsches, der nach langer Fahrt im Tierpark angekommen ist und sich dort zunächst sehr wohlfühlt, da viele



Kinder zu ihm kommen. Doch als der Winter naht und die Besucher lieber zu Hause im Warmen bleiben, packt ihn das Heimweh: Er macht sich auf den Weg und springt aus seinem Käfig in den Wald hinaus ... Mit spielerischen Mitmach-Aktionen und einer kindgerechten Bühnenbildidee, die das Geschehen in Zoo und Wald abbildet, machen Regisseur David Ripp und Ausstatterin Sarah Voigt das Buch ab 21. November für die Kinder lebendig.

## Tschaikovsky hautnah

Konzertevent zum 3. Sinfoniekonzert



Ein außergewöhnliches Konzertevent erwartet Sie in unserem 3. Sinfoniekonzert: Ab dieser Spielzeit laden wir einmal in der Saison zu einer ganz besonderen *Composer's Night*. Im Mittelpunkt dieser Konzerte steht jeweils ein ausgewählter Komponist, dessen Schaffen an diesem Abend beleuchtet werden soll. Früh- und Spätwerke stehen dabei ebenso auf dem Programm wie unbekanntere Kompositionen oder Hits. Briefe, Tagebuchaufzeichnungen, Schriften und Äußerungen von Zeitgenossen zeichnen in Lesungen zwischen den Kompositionen ein lebendiges Porträt des ausgewählten Meisters oder führen in seine Werke und seine Ästhetik ein.

Im ersten Konzert dieser Reihe nähern wir uns Peter I. Tschaikovsky von unterschiedlichen Seiten: Ob in einem seiner ersten Werke – der Ouvertüre *Der Wojewode* –, in Auszügen aus seinem berühmten Ballett *Der Nussknacker* oder mit seinem

letzten großen Werk, der 6. *Sinfonie*: Sie werden die Besonderheiten der Musik Tschaikowskys hautnah erfahren. Als Solist für die Aufführung des 1. *Klavierkonzerts* konnte der koreanische Pianist Jeung Beum Sohn gewonnen werden, der u. a. mit dem 1. Preis beim ARD Musikwettbewerb 2017 ausgezeichnet wurde.

Auf eine Besonderheit dieser Konzerte sei noch hingewiesen: Da die Veranstaltung bereits um 19 Uhr beginnt, wird es an diesem Abend zwar vorab keine Einführung, dafür aber zwei Pausen geben, in denen der gastronomische Service kleine, typisch russische Spezialitäten anbietet, um den Abend auch kulinarisch abzurunden.

**Hör zu, mach mit! – Hirsch Heinrich** – Szenische Lesereihe für die Aller kleinsten – ab 4 Jahren  
**Premiere Plauen** 21. November – 15.00 Uhr – Löwel-Foyer  
**Premiere Zwickau** Frühjahr 2019

Die Produktion kann auf Nachfrage auch direkt in Ihre Einrichtung kommen.

**3. Sinfoniekonzert – Composer's Night**  
Plauen 2. November – 19.00 Uhr – Vogtlandtheater  
Zwickau 8. November – 19.00 Uhr – Neue Welt



L'ORFEO

AB 17. NOVEMBER IN PLAUE

*Die Komponistin nutzte die Gelegenheit für ein neues Finale, in dem eine gemäßigt atonale Moderne auf frühbarocke Rhetorik trifft. [...] Dirigent Leo Siberski koordinierte die räumlichen wie die stilistischen Ebenen souverän, sodass geräuschhafte Klänge der Streicher mit barocker Schönheit kontrastierten.*

Opernwelt 3/18



DREI SCHWESTERN

AB 16. NOVEMBER IN ZWICKAU

*Generalintendant Roland May erzählt die 1901 uraufgeführte Geschichte, die [...] im Vogtlandtheater Plauen mit langem Beifall bedacht wurde, als heutiges Drama über selbstverschuldeten Stillstand und lähmenden Weltschmerz. [...] Das erspielt ein gut aufgelegtes Ensemble auf vielschichtige Weise.*

Freie Presse Kultur, 23.04.2018



EIN SOMMERNACHTSTRAUM

AB 12. JANUAR IN PLAUE

*In Annett Göhres Choreografie sind Menschen auf der Suche nach sich selbst. [...] Die Tänzerinnen und Tänzer sind immer authentisch, individuell und glaubwürdig, als sei es für sie lebensnotwendig, immer wieder durch Parallelwelten zu tanzen. Und dies in wunderbarer Musikalität, als hätten sie diese Klänge in sich und staunten darüber, dass sie sie hören können, dass sie sich danach bewegen in diesem „Sommernachtstraum“.*

MDR Kultur, 19.05.2018

## GASTSPIELE

### Falkenberg – *Apathie der Sterne*

10. November – 19.30 Uhr – Kleine Bühne Plauen

### Kabarett - Die Herkuleskeule – *Ballastrevue*

11. November – 18.00 Uhr – Malsaal Zwickau

### Driftwood Holly – *Casanova Tour 2018*

16. November – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater Plauen

### *Das kleine Ich bin Ich* – Puppentheater von Mira Lobe und Susi Weigel

18. November – 15.00 Uhr + 19. November – 9.30 Uhr – Kleine Bühne Plauen

### *Hänsel und Gretel* – Puppentheater nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

16. Dezember – 15.00 Uhr + 17. Dezember – 9.30 + 11.00 Uhr  
23. Dezember – 15.00 Uhr – Kleine Bühne Plauen

### *Lasst uns froh und munter sein* – Weihnachtsabend mit Nico Müller

19. Dezember – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater Plauen



HAMLET

AB 12. JANUAR IN ZWICKAU

Herausgeber: Theater Plauen-Zwickau gGmbH – Schumannstraße 2+4 – 08056 Zwickau –  
Telefon [0375] 27411-4630 – Fax [0375] 27411-4609 – www.theater-plauen-zwickau.de –  
Generalintendant: Roland May – Geschäftsführerin: Sandra Kaiser – Redaktion: Dramaturgie/  
Öffentlichkeitsarbeit – Layout/Umsetzung: www.unico-gestaltung.de – Fotos: Peter Awtu-  
kowitsch, www.fotocommunity.de (S. 2), Dieter Otte (S. 3), Privatbesitz, Hamburg © 2018  
Pechstein, Hamburg/Tökendorf, Chris Gonz (S. 7), zenna.de (S. 6, S. 8) – Grafik: Janet Schaeer  
(S. 7), freepik.com (S. 6) – Auflage: 290.000 Stück